

## Bekanntmachung.

**Nächsten Sonntag den 5. August** nach dem Vormittagsgottesdienste sollen **in der Sacristei** hiesiger Kirche zwei **Kirchen-**  
**vorstandsmitglieder** gewählt werden, da für Wilsdruff Herr Advocat Sommer und für Grumbach Herr Gutsbesitzer Ohmann  
nach Ablauf der gesetzlichen Zeit, auf welche dieselben gewählt worden waren, ausscheiden, jedoch sind die beiden Herren wieder wählbar.  
**Stimmberichtig** sind bei vorerwähnter Wahl alle diejenigen selbstständigen Hausväter, welche **erstens** das 25. Lebensjahr  
erfüllt haben, sie seien verheirathet oder nicht, und welche **zweitens** sich in die bis Sonnabend den 4. August für die Parochianen zu  
Wilsdruff bei Herrn Kaufmann **Engelmann** und Herrn Mehlhändler **Silfert**, für die Grumbacher bei dem Herrn **Gebrücker** da-  
selbst ausliegenden Wahllisten eingezeichnet haben, mit Ausnahme solcher, welche durch Verachtung des Wortes Gottes oder unehrbaren  
Lebenswandel Aergerniß gegeben haben oder von der Stimmberechtigung bei Wahlen der politischen Gemeinde ausgeschlossen sind. Hierbei  
sei **ausdrücklich** erwähnt, daß die Grumbacher Parochianen ihr Kirchenvorstandsmitglied an Stelle des Herrn Gutsbesitzer Ohmann  
**für sich allein** wählen ebenso wie die Wilsdruffer das ihre an Stelle des Herrn Advocat Sommer, so daß also ein Grumbacher seine  
Stimme **nicht** einem Wilsdruffer und ein Wilsdruffer Parochiane die seine **nicht** einem Grumbacher Gemeindeglied geben kann.  
**Wählbar** sind alle stimmberechtigten Gemeindeglieder, die das 30. Lebensjahr vollendet haben, von gutem Rufe, bewährtem  
christlichen Sinne, kirchlicher Einsicht und Erfahrung sind.  
Wilsdruff, den 29. Juli 1877.

Dr. A. Wahl, Pfarrer.

## Robert Bernhardt, Dresden,

22-23 Freiburger Platz 22-23.

### Massen-Lager

und denkbar größte Auswahl sämmtlicher Sammet-, Seiden-, Wollen-, Baumwollen- und Leinen-Artikel. Saison-Neuheiten  
mit besonderer Sorgfalt in den besten Genres gewählt, regelmäßig frühzeitig am Lager. Außerordentlich billige feste Preise  
Aufmerksame, freundliche Bedienung. Zusendung von Paceten am Plage auf Wunsch bereitwilligst. Proben nach auswärts  
franco; Versandt gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrages. Briefliche Bestellungen prompt und reell erledigt.  
— Langjähriges Bestehen und der Aufschwung des Geschäfts bürgen für die Wahrheit des Gesagten.

## Landwirthschaftlicher Credit-Verein im Königreich Sachsen.

Die Aufnahme neuer Mitglieder, Einzahlung von Geldern, den  
Verkauf von Pfand- und Creditbriefen, Darlehnsgefuche vermittelt  
**Wilsdruff. Th. Ritthausen.**

**Spareinlagen** werden auch von Nichtmitgliedern jederzeit  
angenommen und vom Tage der Einzahlung an mit 4 % verzinst.  
**D. O.**

## Petroleum-Kochherde,

das beste und vollkommenste Fabrikat, was bis jetzt in Petroleum-  
Kochfeuerung erzielt worden ist. Dieselben sind mit Ringen versehen,  
worauf jedes beliebige Geschirr ohne weitere Vorrichtung sich ver-  
wenden läßt.

Appar. 2 Kochlöch. 4 Fl. 9 Mark 50 Pf.  
" " " " " " 6 " 13 Mark.

Garantie für solide Waare.

Gustav Wiche, Dresdnerstr. 59.

## Den besten und gesündesten Essig

zum Speisen und Einlegen bereitet man sich durch bloßes Verdünnen  
mit Wasser aus

### Pasteur's Essig-Essenz.

Ein Flacon giebt 10 1/4 Weinflaschen Essig und kostet 1 Mark.

Lager für Stadt und Land der bequemsten und gesunden  
Neuerung allein in der Löwen-Apotheke in Wilsdruff.

## Rechte schöne Lüste, Bordüren-Muster

verkaufe billig

**Carl Kirscht.**

## Kleiderstoffe

in reiner Wolle, als: **Cachmir, Kips, Diagonal, Serge, Mo-  
hair, Albacea** und **Lüste** zu Fabrikpreisen.

Grosse Auswahl in schwarzen Stoffen.

**Dresden, Ostro-Allee No. 6,** im Hinterhaus  
2 Treppen, neben dem Gewerbehause.

## Neue Kartoffeln,

der Liter 9 Pfg., werden verkauft in der Obermühle zu Sachsdorf.

**Heinrich Bahrmann.**

Warnung! Um nicht durch  
falsch betitelt Bücher ihre Gesundheit  
zu verlieren, verlange man ausschließ-  
lich Dr. Wieg's Original-  
werk, herausgegeben von Richter's  
Verlags-Anstalt in Leipzig.

### Erfolge allein entscheiden!

Wenn je durch eine Heilmethode glänzende Er-  
folge erzielt wurden, so ist dies: Dr. Wieg's Heil-  
methode. Hunderttausende verdanken der-  
selben ihre Gesundheit, durch sie wurde vielen Kranken,  
wie sie Nützlich beweisen, auch da noch gehalten, wo  
Bitter nicht mehr möglich ist. Es darf daher Jeder  
sich dieser bewährten Methode vertrauensvoll zuwen-  
den. Näheres darüber in dem vorst. Katalog, 11. Aufl.,  
50 Seiten starken Bogen. Dr. Wieg's Naturheil-  
methode. 10. Aufl., Preis 1 Mark, Leipzig.  
Richter's Verlags-Anstalt, welche das Buch auf  
Wunsch gegen Einzahlung von 10 Reichsmark a  
10 Pf. direct versendet.

## Arbeiter-Gesuch.

Mehrere Arbeiter erhalten Beschäftigung in der Chamotte- und  
Plasterstein-Fabrik von **J. Hofmann & Co.** in Taubenheim.

Das rühmlichst bewährteste Fabrikat für das Wachsthum  
der Haare, die **achte Süssmilch'sche Ricinusölpomade**  
aus Pirna, à Büchse 50 Pf. bei Apoth. **Loutneri.** Wilsdruff

Red action, Druck und Verlag von S. A. Berger in Wilsdruff.

Hauschlüssel gefunden. Nachweis d. d. Exped. d. Bl.

## Lindenschlößchen.

Heute Dienstag

### Extra-Concert

von der **Dresdner Stadt-Park-Capelle.**

Anfang 6 Uhr. — Entree an der Casse à Person 50 Pf.  
Orchester 20 Mann.

Bei ungünstiger Witterung wird das Concert im Saale abgehalten.

Nach dem Concert folgt **Ballmusik.**

Das Programm enthält u. a. die Ouverturen **Fra Diabolo v.  
Auber, Zampa v. Herold, Potpourri a. Baar v. Lortzing, Reveil du  
Lion v. Stokely, Marsch a. Tannhäuser v. Wagner, Waldes Andacht  
v. Abt, Hochzeitsmarsch v. Mendelssohn, Du und Du! Walzer a. d.  
Fledermaus v. Strauß.**

Vollständiges Programm an der Casse.

Achtungsvollst

**G. Günther.**

## Gasthof zum gold. Löwen.

### Kinder Wilsdruff's!

Hiermit lade ich Euch durch Eure lieben Eltern für **morgen  
Mittwoch Nachmittags 3 Uhr** zu einem **Sternschießen  
und anderen Belustigungen** ein. Zum Ankauf kleiner Ge-  
schenke hat jedes Kind 5 Pfennige zu zahlen.

Bei ungünstiger Witterung findet das Vergnügen einen Tag  
später statt.

Auch die geehrten Eltern der Kinder sowie alle Kinderfreunde  
sind freundlichst eingeladen.

**Th. Bräunert.**

### Anfrage:

Wie lange wird Herr Herrman Günther in Wilsdruff noch  
Zeit brauchen, mir seine Forderung speciell vorzulegen? Oder läßt  
sich dieselbe vielleicht nicht gut zusammenbringen?

**Therese verw. Schneider** in Kesselsdorf.

## Verbot.

Wiederholt ist es vorgekommen, daß auf meinen  
Feldern und Wiesen Unfug getrieben worden ist, ich  
verbiete deshalb Unbefugten das Betreten der-  
selben und werde Zuwiderhandelnde zur Bestrafung  
anzeigen.  
**Carl Ischner.**

## Warnung!

Infolge dessen, daß mehrere junge Menschen auf meinem Namen  
herumlaufen und Geschäfte machen, unter der Angabe, daß ich nicht  
selbst käme, sehe ich mich genöthigt, vor denselben zu warnen,  
indem ich nach wie vor selbst komme.

Diebstahlsrent **Franz**  
aus Lauba bei Löbau.

Donnerstag



5 Uhr.

Wochenmarkt zu Wilsdruff am 27. Juli.

Eine Kanne Butter kostete 2 Mark 30 Pf. bis 2 Mark 40 Pf.  
Ferkel wurden eingebracht 229 Stück und verkauft à Paar 18 Mark  
— Pf. bis 30 Mark — Pf.